



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
102 (1892)**

168 (22.6.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-50789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-50789)

# General-Anzeiger



In des Postfiches eingetragen unter Nr. 2429.

(Sächsische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim.  
Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Dr. Hamel, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den Interenten-Teil: Karl Apfel.  
Relationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich durch die Post bez. incl. Postausschlag R. 1.90 pro Quartal.

## Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 168.

Gründungs- und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 22 Juni 1892.

#### Zweites Blatt.

#### Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dem bedrohten Hoftheater in Hannover ist ein neuer Verteidiger entstanden. Ernst v. Wildenbruch, der an jener Hofbühne viele seiner schönsten Triumphe errang, tritt mit dichterischem Schwunge, mit wahrer Begeisterung für die Erhaltung des Hoftheaters in Hannover ein. Im Feuilleton der Nationalzeitung veröffentlicht er sein poetisches Plaidoyer. „Das alte Haus“ ist es betitelt. Wildenbruch erzählt da zunächst von seinen persönlichen Beziehungen zum Berliner königlichen Schauspielhaus. Er gedenkt der Zeit, da er „als Schulfürsorge, vom Bienenplatz nach der Niederlagstraße ins Gymnasium pendelnd, nie an der Ecke vorüber zu gehen vermochte, ohne am Theaterzettel zu studiren, was heute gespielt würde“, so daß er bei seinen Mitschülern „in den Ruf eines Theater-Narren geriet“. Er gedenkt des Abends, da er „zum ersten Male das Innere des geheimnißvollen Hauses betreten und das „Rathchen von Heilbronn“ sehen durfte, und ich fühle noch heute den Bienenplatz, der mich überfluthete, als sich der Vorhang erhob und ich die Ritter des heimlichen Gerichts in ihrer schwarzen Verwammung sitzen sah.“ Er erzählt dann von der Zeit, da er als Student in seinem kleinen, niedrigen Chambregarni himmelhohe dramatische Pläne schmiedete, von den Empfindungen, die ihn ergriffen, wenn er in jenen Tagen beim Schauspielhaus vorüberging und der „schwindelnde Gedanke ihm kam“, „ob es denn geschehen würde, daß eines Tages der Theaterzettel da hängen und auf dem Theaterzettel ein Stück von mir angekündigt sein würde. Ein Stück von mir! Das erleben — und dann meinethwegen sterben, ohne Weiteres sterben — das war's, was ich bei dem Gedanken empfand.“ Berlin ohne das Schauspielhaus vermag er sich nicht zu denken. „Bei jedem Privattheater, auch dem besten, steht die Raucenfrage in vorderster Reihe; ein königliches Theater kann über die Kaffe hinwegsehen; eine ärthliche Frage leitet seinen Gang; die Frage nach dem Seelenbedürfnis des Volkes.“ Aber das Schauspielhaus wird ja auch bestehen bleiben, denn „es hat noch seinen Hohenzollern gegeben, der nicht gewußt hätte, was die dramatische Kunst für ein Boll bedeutet. Darum glaubt Wildenbruch auch einfach nicht an die Aufhebung des Hoftheaters in Hannover. Die Frage erscheint ihm als ein Trauma. Er erzählt von der Erregung welche die Gefahr in Hannover hervorgerufen, vom Triumph der unversöhnlichen und Preußenfeinde, von den Anklagen der Hohenzollern die auf ihn einwirkten. „Wie am Pranger stand ich da, unter all den fragenden, stannenden Augen — und da überkam mich etwas, etwas Entsetzliches, was ich nie geglaubt hatte, daß es mir je im Leben kommen könnte — ich schämte mich, daß —“ Aber in dem Augenblick wachte ich auf — Sonnenschein blühte in mein Fenster — es war alles nur ein Traum gewesen — Gott sei Dank! Indem ich mir den Angstschweiß von der Stirn trocknete, mußte ich schon lachen: als ob unsere Könige keine Hohenzollern wären; als ob so etwas geschehen könnte, da wo Hohenzollern sind. Aber was der Mensch nicht alles träumen kann — man sollte es kaum für möglich halten.“

#### Mannheimer Kunstverein.

August Dieffenbach er von Mannheim, bekanntlich der Schöpfer des für die sächsische Sammlung kürzlich angekauften, interessanten Gemäldes „Verhaftet“, findet neben von München aus der Ausstellung unseres Kunstvereins ein mit Postkartenfarben gemaltes Damenbildnis, das des allgemeinsten Befalls sicher sein kann. Das Bild, ein Porträt der Gattin des Künstlers, gehört in coloristischer Beziehung zweifellos zu den besten Arbeiten Dieffenbachers; ja, wir glauben sogar, derselbe hat damit wieder einen bedeutenden Schritt vorwärts gethan. Der bestimmt, klar und in schönen, man möchte sagen eleganten Linien gezeichnete Kopf ist, auf stimmungsvollem Grunde gemalt, in so origineller, seiner Farbe gehalten, daß das Bild sofort für sich einnimmt. Aber auch bei längerer Prüfung hält der erste Eindruck vor, nur macht sich dann der Wunsch regen, daß die Arme nicht so gleichmäßig an beiden Seiten abgemittelt müßten und wenigstens eine Hand auf dem Bilde mit zu sehen sei. Doch der Künstler hat dies eben nicht beabsichtigt und jedenfalls auch so ein treffliches Werk der Postmalerei geschaffen. Conventional und gewöhnlich erscheint dagegen A. Savini's Oelgemälde „Unter dem Fieber“, die hier dargestellte Rädchenfigur ist recht paffenhaft ausgefallen. B. Wader's „Vantastielandschaft Felsenhor“, die im Ganzen genommen an Bödlin's Landschaftsmalerei erinnert, weist im Einzelnen manch' originellen Zug auf und nimmt sich, etwas von Weitem gesehen, recht einheitlich und stimmungsvoll aus. Ludwig Wolf (Stuttgart) gefällt sich in bunten, wirkungsreichen Farbenstudien („Storchensbild“, „Rast nach dem Spaziergange“, „Am Bach“) ohne tieferen Gehalt. Den sächsischen Landschaften J. P. u. n. i. s. haben zwei kräftig gemalte Naturbilder von B. Klimsch (Karlsruhe) „Im Dohleweg“ und „Auf dem Heimweg“ gegenüber, nur zeichnet sich in letzteren Gemälden die Stofflage in Gestalt seltsamer Rube, die aber nicht mehr als je drei Beine zu verfügen scheinen, durch unritwillige Komik aus. Zum Schluss sei noch eines köstlich gemalten „Stillebens“ von A. Sillermann (München) und eines sichtlich von Aquarell „Deutscher Wald“ von G. Saffner (Karlsruhe) mit Anerkennung gedacht.

#### Stimmen aus dem Publikum.

Die Gewerbe-Ausstellung und der Erfolg derselben für das Handwerk. In seiner Nummer 161 berichtet der „General-Anzeiger“ (Mannheimer Journal) die Arbeiten der hiesigen Gewerbetreibenden sehr lobend, was jene auch Angehörige ihrer Leistungen verdienen. Der Beweis ist deutlich erbracht, daß der hiesige Gewerbebestand allen an ihn zu stellenden Anforderungen vollständig gewachsen ist. Man begreift die hiesigen Handwerker mit Rücksicht auf die sehr schmeichelhafte Anerkennung eines hiesigen höheren Beamten den Wunsch, daß auch Seitens der hiesigen Architekten und

Bauherren die Leistungen der genannten Handwerker in dem Maße gewürdigt würden, wie sie es verdienen, was gegenwärtig leider nicht der Fall ist, denn bis jetzt wird zum Beispiel trotz dem allgemeinen schlechten Gesundheitsange kein Bau für einen bemittelten Mann ausgeführt, wobei der hiesigen Gewerbetreibenden gedacht wird, vielmehr werden dieselben von den leitenden Architekten einfach auf die Seite geschoben und an deren Stelle auswärtige Handwerksmeister herbeigezogen. Es verdient dies um so mehr bekannt zu werden, weil gerade diese Herrn sich durch Einzeichnung als Mitglieder des Gewerbe- und Industrie-Vereins als Schützer und Pfleger des Handwerksstandes aufspielen, während genannte Herren das Handwerk zu Grabe tragen, denn trotzdem, wie schon bemerkt, das Geschäft flucht und darnieder liegt, scheuen sich jene vermeintlichen Schützer des Handwerksstandes nicht, von außerhalb Schlosser-, Schreiner-, Parket-Schreiner-, Maler-, Installations- und Spengler-Arbeiten hierher zu bringen. Daß jene Herren durch dieses Verhalten dem hiesigen Gewerbebestand als Mitglied des Gewerbe-Vereins Schaden, liegt auf der Hand. Nun ist man Angehöriger dieser Sachlage im Gewerbeverband zu der Frage gewiß berechtigt, ob der Fleiß den die hiesigen Gewerbetreibenden bei der Anfertigung ihrer Arbeiten zur Jubiläums-Ausstellung auch nur einen Schrein von Erfolg hat? —

Einige Mitglieder des hiesigen Handwerksverbandes:

J. B., B. S., D. B., W. B., J. L.

#### Bäder.

Der schönste Punkt des Wasgau, das herrlich am Waldesjaun gelegene, so freundlich und reizvolle Bergabern (Walg) wird dieses Jahr nicht nur, wie dieses schon seit vielen Jahren der Fall ist, ein Ausziehungspunkt für Erholungsbedürftige, sondern auch ein Sammelplatz für alle Anhänger der Kneipp'schen Wasserkur sein, und dazu ist auch berechtigter Anlaß gegeben, denn die Kneipp'sche Heilanstalt, die in Bergabern errichtet worden ist, hat den früheren Leiter des Stadtbades in Weinheim an der Bergstraße, dem allein es als langjähriger Anhänger des Wasserheilverfahrens in kurzer Zeit gelungen ist, diese Anstalt zu Ansehen und Ruf zu bringen und der sich weit über die Grenzen seines früheren Wirkungskreises hinaus eines angesehenen Namens, insbesondere unter den Anhängern des Kneipp'schen Heilverfahrens erwarb, geworben. Der sichere Beweis dafür ist, daß schon eine städtische Bad-Veränderung und Drilling in der neuen Anstalt suchten. Unmittelbar an der Anstalt erheben sich rechts und links dicht bewaldete Anhöhen, welche von sanft ansteigenden, wohlgepflegten, und mit zahlreichen Ruhebänken versehenen Wegen durchzogen, sehr bequeme, gesunde Spaziergänge in wohlthuender Abwechslung bieten. Künftige Spaziergänger können lohnende Ausflüge nach den in der Umgebung von Bergabern gelegenen, zahlreichen, herrlichen und lagenreichen Burgen der Walg machen und wer Erheiterung in der Nähe sucht, findet solche in den Kurkonzerten die wochentlich zweimal in der Woche abgehalten werden.

#### Literarisches.

In der dritten Auflage von Brehms Thierleben ist neben der von den Herren Prof. Dr. D. Voeltger und Prof. Dr. Pr. Schuel-Loeche neu bearbeitete sechste Band, umfassend die Abhandlungen über die Gruppen der Reptilien und Lurche, erschienen. Der neuen Fortsetzung aus dem berühmten Werk ist seit langem mit Spannung entgegenzusehen worden. Nach unserm Urtheil, das sich auf eine sorgfältige Prüfung des vorliegenden Bandes stützt, werden die an das Erscheinen desselben geknüpften Erwartungen reichlich erfüllt. Mit dieser mühseligen Arbeit und der starken Vermehrung des Textes in unangemessenem Zusammenhang steht der beigegebene überaus reiche, prächtige Bilderzettel, der sich im Ganzen aus 167 Abbildungen im Text und 16 Sondertafeln in Chromdruck und Holzschnitt zusammensetzt. Die Textillustrationen haben einen Zuwachs von 44 neuen Abbildungen erfahren. So ausgerüstet, wird sich die neue Fortsetzung aus Brehms Thierleben den in der dritten Auflage vorausgegangenen Bänden ebenbürtig anreihen. Der Verlagsbuchhandlung, dem Bibliographischen Institut in Leipzig, gebührt für die innere und äußere Ausstattung des neuen Bandes ehrendste Anerkennung.

Eine klassische Länderkunde. Der Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien hat es, wie bekannt, unternommen, seinen großen räumlich bekannten populärwissenschaftlichen Sammelwerken ein neues von nicht minderer Bedeutung anzuhängen. Das jüngste Sammelwerk ist dem geographischen Wissensgebiet unter dem Titel „Allgemeine Länderkunde“ gewidmet. Es bezweckt die Zusammenfassung unserer heutigen gesammelten Kenntnisse von der Erdoberfläche in einheitlicher, übersichtlicher Form, gemeinverständlich darstellend und bildlicher Anschauung. Der Umfang des Werkes ist auf 5 Bände berechnet, von denen jeder einen der fünf Erdtheile zum Gegenstand haben soll. Welche Kreise haben die Bedeutung dieses, der allgemeinen geographischen Kenntnisse in hohem Grade dienenden Unternehmens sehr wohl anerkannt, wie die außerordentlich günstige Aufnahme des unlängst erschienenen ersten Theils desselben: „Africa“ von Professor Dr. Wilhelm Sievers, beweist. Als zweiter Theil beginnt sodann „Asien“ von demselben Verfasser zu erscheinen. Dieser liegt uns bereits vor. Soweit diese erste Lieferung ein Urtheil zuläßt, dürfte es sich auch bei dem Sievers'schen Werk über „Asien“ um eine literarische Erscheinung von ungewöhnlicher Bedeutung handeln. Die vorliegende Lieferung von Sievers' „Asien“ bietet bereits des Interessanten sehr viel.

Alfred Engel, Ingenieur, 0 4, 3

empfiehlt sich zur Herstellung von 35606

Asphalt- & Cement-Böden etc.

bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

#### Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

New York Baltimore

Südamerika

Ostasien Australien

Anfragen adressire man:

Norddeutscher Lloyd

Bremen,

oder Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,

Seidelbergstr. 0 7 No. 9. 39148

Albert Maassen in Mannheim, N 8, 5,

Haupt-Agentur des „Nordstern“

Lebens-, Unfall- u. Altersversicherungs-Akt.-Ges. zu Berlin. Lebensversicherung in den vortheilhaftesten Combinationen, auch verbunden mit Invaliditäts- und Krankheits-Versicherung unter so günstigen Bedingungen, wie sie keine andere Gesellschaft bietet. Abtheilung für Abgelehnte, Kantionsstellungen, Unfallversicherung jedweder Art, Reiseunfallvers. in jeder Ausdehnung und alle Unfallgefahren einschließend. 40988

Die hiesig genehmigte

Bölg'sche Vorbildungs-Anstalt zu Cassel

bereitet mit sicherem Erfolg auf die 96546

Einjährig-Freiwilligen-Prüfung

vor. Stets Aufsicht; gute und preiswerthe Pension. Sorgfältige Empfehlungen.

Lothar Volz, Cassel.

Rhein-See-Schiffahrts-Gesellschaft in Köln.

Nach Straßburg

label hier ca. 23./24. Juni

Schiff Industrie II.

Näheres ertheilen 41402

Die Agenten

Baum & Fischer, Mannheim-Ludwigshafen.

Telephon Mannheim No. 121.

Erbtheilungshalber ist mir ein sehr gut erhaltener 41287

#### Stutzflügel

von Jul. Fenrich, Preis Mk. 550, zum Verkauf übergeben.

A. Donecker, B 1, 4

Kunst- u. Pianofortehandlung.

Für die heiße Jahreszeit

hat sich bis jetzt am besten bewährt: 40277

Dr. Lahmann's

Reformwäsche!

Wer einmal ein Versuch damit gemacht hat, wird sich nicht mehr zum Tragen anderer Leinwände entschließen können.

Reformhemden aus ägyptischer Baumwolle

mit bequemem Verschluß, vorn auf der Brust

Größe 5 6 7 8

per Stück 2,20, 2,40, 2,60, 2,90

in allen Größen und Weiten reich vorräthig.

Touristen-Reformhemden,

Sommerjoden, Kragen, Servitoren etc.

H. 14 Leonhard Cramer, H. 14,

Niederlage von Gebr. Sinn in Grefeld.

Stuttgart.

#### Neues Tagblatt,

Das verbreitetste Blatt Württembergs

und deshalb das für Anzeigen in diesem

Bezirk weitaus wirksamste. Abonnements

bei allen Postämtern zum Preise von nur

4 2.80 vierteljährlich. Inseratenpreis für

anwärts 20 J die Zeile. Reklamen 50 J

Tägliche Auflage

30,500

Exemplare. 41395



**Wöbellager**  
von 36987  
**J. Schönberger.**



T 1, 13 in der gold. Schrift T 1, 13.

**Avis für Damen.**

Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Photographie-Frisuren werden von mir selbst auf das Geschmadvollste ausgeführt. 40910  
Mäßige Preise.

**F. X. Werek,**  
Damenfriseur, D 5, 14.

**Neu! Neu! Neu!**  
Deutsches Reichspatent  
**Rundbillard.**

Feinstes Gesellschafts-Spiel für Herren und Damen. Ausgestellt bei Friedrich Wagner, Restaurateur, Goldener Anker, 10 Kaiser-Wilhelmstraße 10, vis-à-vis der Pfälzer Bank, Ludwigshafen. 41226

Der amüsante und interessante  
**Herrenkatalog**

Über Bücher, Bilder, Scherzartikel etc. ist gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke zu bestehen durch die Figaro-Buchhandlung, Charlottenburg. 39332

**Beste Violinschule**  
**Hohmann-Heim,**

164 Seiten größtes Notenform. Prachtang. 5 Hefte je 1 M., in 1 Band 3 M. 39707  
F. J. Tenger, Köln.

**Gebrüder Buddeberg**

A 3, 5, gegenüber dem Theaterplatz. Präzisions-Mechaniker und Optiker. 39330  
Gerichtliches Visumstichtl. u. techn. Chemie  
Grünes Lager in allen optischen Gegenständen, wie Brillen, Zwicker etc.  
Barometer u. Thermometer in reichster Auswahl.

**Gummi-Schläuche**

für Haus- und Gartengebrauch in allen Qualitäten empfiehlt 40239

**Heinrich Helwig,**  
M 2, 8.

**Klavierunterricht**

wird bei bescheid. Honorar gründl. erteilt. 41046  
zu erst. in der Exped. d. Bl.

**Musikunterricht**

(Klavier, Theorie, Violine). Ein tüchtiger Lehrer hat einige Stunden zu befehlen. 39392  
Näheres im Verlag.

**Empfehlung.**

Meine ärztlich empfohlene und überaus gute Maschine zum Reinigen von Bettfedern mit Dampf- und Troden-Apparat ist in G 2, 13 aufgestellt. Es ladet freundlichst ein 39445  
Fran Waser, G 5, 3.

**Es wird fortwährend zum Waschen und Bügeln (Glanzbügel)**

angenehmen und prompt und billig befohl. 35598  
Q 5, 19 parterre.

Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung.

**Mäuse Ratten**

werden schnell u. sicher getödtet durch Apotheker Freyberg's (Delitasch) giftfrei. 40241

**Rattenkuchen.**

Menschen, Hausthiere und Geflügel unschädlich. Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0,50, 1,00 u. 1,50 bei Apoth. Dilger, Elshorn-Apothek und Mohren-Apothek, Mannheim. 40241

Man verlange überall  
**Doerings-Seife**  
die beste der Welt mit der Eule



**Die Pfaff-Nähmaschinen**

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus. Sämmtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen. 33804

Alleinverkauf bei  
**Martin Decker, Mannheim, A 3, 4**

vis-à-vis dem Theater-Eingang.  
Nähmaschinen-Lager aller Systeme.  
Eigene Reparaturwerkstätte.  
Zahlungs-Erleichterung. — Bei Barzahlung 10% Rabatt.

**F. S. Scharpinet**

Tapezier und Decorateur  
D 2, 11. Mannheim. D 2, 11.

Etablissement für Ausstattung sämtlicher Wohnräume in jedem Style und allen Holzarten, vom einfachsten bis zum reichsten Bedarf.

Niederlage in **Kastenmöbel** von der Hofmöbelfabrik **Gerson & Wolff, Stuttgart.** 39080

Polstermöbel und Decorationen werden im eigenen Atelier angefertigt.  
**Permanente Ausstellung von Musterzimmern.**



**SALON**

zum Haarschneiden, Frisiren, Rasiren  
Shampooing und Singeing.  
Feine Einrichtung, vorzügliche Bedienung,  
mäßige Preise.

**Damen-Salon separat.**  
(Anerkannt beste Kopfwäsche- und Haar-Trocken-Apparate.) 40209

**E. A. Boske,**  
Herren- und Damen-Friseur  
O 2, 1. Paradeplatz. O 2, 1.

**„Zähringer Löwen“**

L 17, 19,  
vis-à-vis dem Hauptbahnhof.  
Gasthaus ersten Ranges.  
Reue Betten. — Günstige Preise

Prima Bairisches Bier.  
Mittagessen in Abonnement und à la carte.

Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte. 36989

Umgekehrten Zuspruch bittet  
F. J. Hartmeyer.

**Familien-Pensionat**

**Neuchâtel.**

In eine seit langer Zeit wohl bekannte Familie könnten noch 2-3 junge Damen von August ab aufgenommen werden. Güter Unterricht, christliche Erziehung und liebevolle Sorgfalt werden zugesichert. Auskunft ertheilen die Herren:  
H. Kolb, Fabrikant, Pforzheim.  
H. Wäber, Oberlandesgerichtsrath, Karlsruhe.  
A. Rheinbold, stellv. Direktor, Karlsruhe.  
A. K. Schneider, Kommerzienrath, Karlsruhe.  
August Döwinkel, Düsseldorf.

**Der Knorr Bremerhof**

inmitten herrlicher Waldungen sehr schön u. äußerst gesund gelegen, 1 Stunde von dem Eisenbahn-Knotenpunkte **Kaiserslautern** entfernt, sei hiermit Freunden angelegentlich empfohlen. Preise billig. Nähere Auskunft ertheilt die Besitzerin **Wib. Jacob Dell-** muth auf dem **Bremerhof Post Kaiserslautern.** 41028

**Reelle**

**Heiraths-Vermittlung!**  
Heirathen jeden Standes vermittelt prompt, unter constanten Bedingungen und unter strengster Verschwiegenheit. Gest. Offerten unter Chiffre 3115 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 31115

**Das Geheimniss**

die Hautreinigkeiten und Hautschläge, wie: Witzcher, Finnen, Aknen, Heberde, abtödtendes Schweiß u. zu vertreiben, schiedt in täglichem Waschen mit:  
**Carbol-Thee-Schwefel-Seife**  
v. Jergmann & Co., Dresden, & Et. 30 Pf. 41111

Apotheker E. Vonnig, Schwaben-Apothek, Mannheim. Apotheker Schellender, Rohren-Apothek, Edmund-Reurin, Germania-Pharmacie, E. 1, 10, Apoth. Jischer, Eindhorn-Apothek, 36192

Die **„Berliner Börsen-Zeitung“**

anerkannt bestunterrichtetes und ältestes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 3. Quartal 1892 hiermit ergebenst ein. 41872

Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von 8 Tagen gern gewährt, jedoch nur direkt von der ergebenst unterzeichneten Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 37.

**Mannheimer Maschinenfabrik**

**Mohr & Federhaff, Mannheim**

empfiehlt: 29324

**Krahnen & Hebevorrichtungen**  
jeder Art für Dampf-, Hand- und hydraulischen Betrieb.

**Patent-Sicherheits-Aufzüge**  
für Hand-, Dampf- und hydraulischen Betrieb.

D.R.P. 40708. — D.R.P. 30391.

**Speise-Aufzüge, Keller- & Bier-Aufzüge, Bau-Laufkrahnen, Mörtel-Aufzüge.**

**Waagen**  
jeder Art und Tragkraft mit und ohne Patentregistrirapparat. D.R.P. 1525.

**Rootsgebläse, Feldschmieden, Schmiedeherde.**

Prospekte gratis und franco.

**Bromwasser von Dr. A. Erlenmeyer**  
v. Aerzten b. nervösen Leiden empfohl. Beruhig. u. stärkend. 1 Fl. enth. 2-3 Tagessport. Vorr. in gröss. Apoth. u. Min.-Waas-Hälgen. Hauptdepot für Baden u. Hessen rechtsrheinlich:  
**A. Erlenmeyer, Mannheim.** 41186

37286



**G. Neidlinger**

Hoflieferant  
D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, L 160 verschiedene Sorten  
**Original-Singer**

**Nähmaschinen**

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

**Local-Veränderung.** 41219

Vom 1. Juli d. J. ab befinden sich meine Geschäftslokalitäten und Werkstätte

**D 1, 11.**

**L. Frankl, Mannheim,**

Installations-Geschäft für electricisches Licht und Telegraphenbau, Bezirksvertreter von Simons & Halske, Berlin.

Empfehle mein reich assortirtes Lager solid gearbeiteter **Kasten- und Polstermöbel.**

**Möbel-Lager**

**M 4, 1 Jean Lotter M 4, 1.**

Insbondere liefert ich **Vollständige Betten**

und empfehle solche mit taunener lackirter Bettlade sammt Matratze und Federbett zu M. 66 mit nussbaumener polirter Bettlade zu „ 85 und höher.

**Damen- u. Kinderblousen**

**Morgenjachen, weiße & farbige Röcke**

35101 empfiehlt  
**J. J. Quilling, Paradeplatz.**

**Medicinal-Drogerie „Germania“**

R 1, 10 Mannheim E 1, 10  
empfiehlt dem freien Verkehr überlassene

**Apothekerwaaren, Drogen, Chemikalien, sämmtl. Verbandstoffe und Gummiartikel,**

**Kindermehle u. Medicinal-Weine.**  
Pfarrer Seb. Knipp's Specialitäten. 38288

**Ofenfabrik**

**K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b**

empfiehlt vollständiges Lager in  
**altdeutschen Ofen sowie Herden etc.**  
Reparaturen billigst.

**Reparatur emailirter Hochgeschirre.**

Nachdem wir jetzt in der Lage sind allen Anforderungen, welche an eine dauerhafte glatte Emaille gestellt werden müssen, vollständig zu genügen, empfehlen wir uns den geehrten Hausfrauen, Hotelbesitzern etc. angelegentlich zur Reparatur schadhaft gemordener emailirter Hochgeschirre und sichern prompte und gute Bedienung zu.

**Mannheimer Emailir-Anstalt,**  
39910 K 2, 8 und Dammstraße 16.

**Zur gefl. Beachtung!**

**Strickarbeiten**

werden solid u. billig ausgeführt von der Maschinenstrickerei  
**Lina Schweizer, K 3, 4, 2. Tr.**

35627 **H. Köttgen & Co.**

**Patent Schubkarren-**

**Fabrik**

**Berg.-Gladbach.**

**Praktisch! Billig! Reinlich!**

**Mannheimer Schnellfeueranzünder.**

Sehr billiger und besser als Aebn. Große Ersparnisse an Gasholz. Das Paket kostet nur 10 Pfg. 38090  
Käuflich in den meisten Colonialwaaren- u. Sparzeilhandlungen.

# Großer Saison-Ausverkauf

in allen Artikeln der 40760

## Putz- und Modewaarenbranche

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

# Carl Held,

C 3, 9 gegenüber dem Deutschen Hof. C 3, 9.

## J. H. May, E 1, 7.

Gegründet 1784.

Anfertigung von ganzen Ausstattungen,  
sowie Theilen derselben. 57583

Großes Lager aller dazu nöthigen Artikel.  
Feste Preise. Reelle Bedienung.

## F 4, 8 Gg. Lutz, Sohn F 4, 8

### Herdgehäth und Schloßerei.



Reichhaltiges Lager in gußeisernen, sowie schmiedeeisernen Kochherden, in allen Größen u. Ausstattungen. Französische portable Herde mit Porzellan-, Majolika- oder Marmorbekleidung in hochfeiner Ausführung.

**Specialität:** Regületherde mit Rebolverrost und Wasserheizung, vorzüglich funktionierend. Sämmtliche Fabrikate aus der Herdfabrik Wilt. Koch in Wertheim am Main (Baden) und zeichnen sich durch solide Arbeit, sowie durch Verwendung von nur prima Material vor allen anderen Herden aus und wird volle Garantie geleistet. Ersatztheile stets vorräthig.

NB. Reparaturen und Ausmalerungen an Herden jeder Art, sowie Instandsetzung schlechtbrennender oder schlechtbadender Herde, wird unter Garantie übernommen. 40549

Der Obige.

## Allschoff & Co.,

### Leinen- und Baumwollwaaren-Weberei

in Nowa Czerwonka

Detail-Verkauf Mannheim, C 4, 6 parterre  
empfehlen: 39911

**300** Duzend reinleinen Taschentücher,  
**100** Handtücher, Leinen etc. zu Originalfabrikpreisen. — Ferner:

**200** Zolde-Bloufen, neueste Dessins, mit Umlegeknöpfen, Schleife und Medaillon, kosth. per Stück R. 2.75, jetzt nur R. 1.50 per Stück (per Duzend R. 16.—).

Mehrere Hundert Schürzen, meistenteils Reismuster, in eleganter Ausführung, für Damen und Kinder, zu jedem annehmbaren Preise.

**Persta-** und **Plüsch-Teppiche**, **Plüsch-Bettvorlagen**, **Bodenläufer**, **Tischdecken**, eine Partie Anzüge für Knaben von 3-15 Jahren. **Blaudrucks**, **Cresonne**. Eine Partie schwarzer u. coul. Kleiderstoffe werden, so lange der Vorrath reicht, zu Spottpreisen abgegeben.

Wiederverkäufer wollen sich gefl. wegen der neuen Preisliste für Taschentücher, Leinen etc. direct an uns wenden.

**Allschoff & Co., C 4, 6.**

## Haustelegraphen-Anstalt

### Bau- und Kunstschloßerei

N 4, 23 **Heinr. Gordt** N 4, 23.

Telephon Nr. 39. 40965

# Jac. Hoch

## H 7, 28 Kohlen- & Holzhandlung H 7, 28

Teleph. 438

Prima Anthracitkohlen — Fettschrot — gewaschene und gefiebte Anthracitkohlen — englische und deutsche Anthracitkohlen — trockenes Tannenholz, zerhackt — Bündelholz — Buchen-Scheitholz, ganz oder gespalten, nach jeder Dimension, Braunkohlen-Brickens, Buchen-Holzbohlen in feinst frischer Waare. Kohlen direct aus dem Schiff zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt. 41094

**H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.**

Kohlen- und Holzhandlung.

NB. Da Lieferungen im Sommer prompter und sorgfältiger stattfinden werden können, als zur härteren Bedarfszeit, so stelle ich verehrlichen Abnehmern frühzeitigen Bezug des Winter-Vorrathes.

## Wethildenbad Wimpfen a. N.

Soolbad. Luftkurort.

Benutzt wegen seiner ungemein gefunden und schönen Lage auf beschatteter Höhe, 300' u. d. Neckar. 37827

Erzruende Fernsicht aus allen Räumen nach jeder Richtung des Neckarthales, Gärten und Spielplatz beim Haus. Rubin; gänzlich handfrei. 28% Sool. Badeanstalt im Hause selbst Pension pro Woche 25-30 Mk. Ausführlichen Prospect übersende, gern der Betiger

**J. Albrecht.**

## C. A. Vetter,

D 3, 11 1/2 D 3, 11 1/2  
neben dem Bankhaus  
W. Ladenburg  
& Söhne.

# MÖBEL

**Kasten- und Polster-Möbel**  
jeder Art. 28552

**Fertige Betten.**

Prompte Bedienung bei mäßigen aber festen Preisen.



Größtes Lager in  
Polster- u. Kasten-Möbel  
Betten u. Spiegel.  
Fr. Rötter, H 5, 2.

## Dr. Zöllner's

### Magenelixir

aus Grund langjähriger Erfahrung erprobtes und bewährtes Magenmittel.  
Preis: 1 Mark und 1 Mark 50 Pfg.  
Gebrauchsanweisung und Bestandtheile auf jeder Flasche angegeben.

Zu haben: in den Apotheken oder direct durch den Central-Versandt: 40475  
Apotheker Carl Burkhardt, Borching (Bayern).

## Erstes Mannheimer Velociped-Depôt.

### Chr. Franz, J 4, 10.



Generalvertretung der weltberühmten engl. Ormond-Fahrräder und deutschen Opel-Fahrräder. 39551

Größte Auswahl aller Gattungen, reelle Preise, Garantie gesichert. Eigene Reparaturwerkstätte im Hause. Constante Bedienung.

Durch zwölfjährige Erfahrungen in der Fahrradbranche, bin ich in der Lage, meine Kunden in jeder Weise befriedigen zu können.

## Badenia-Fahrräder

neuester Construction, leichter und ruhiger Gana, besten Materials zu äußerst billigen Preisen. 37775

Eigene Reparaturwerkstätte.

**G. Schmidt, H 9, 2.**

## Vereine

erhalten gestickte Fahnen und Schärpen, Fest- u. Vereins-Abzeichen, Feinbörner, Sportsbekleidung für Radler, Turner, Radfahrer, Fecht- und Athletenklubs zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung durch das

**Specialgeschäft für Vereine von F. Ebmann,**  
**P 3, 12** vis-à-vis den **P 3, 12.**  
drei Glocken

NB. Gleichzeitig empfehle mein gut assortirtes Cigarren- und Spazierstüde-Lager. 38619

## Bade-Anzüge Bade-Hauben Bade-Tücher

in sehr großer Auswahl und billigt empfiehlt 40092

## Friedrich Bühler,

D 2, 11.

Mannheim, 22. Juni.

## Todtmoos,

altbewährter Höhenkurort im Thal des Schwarzwald, nächst St. Blasien, 821 Meter ü. M.

## Hotel u. Pension Adler.

Dieser allgemein beliebte, idyllisch gelegene Kurort u. Sommerfrische von herrl. Spaziergängen und prachtvollen Tannenwäldchen umgeben, befindet sich in so geschützter Lage, wie es bei solcher Höhe selten vorkommt u. ist daher auch als Uebergangsstation für Früh- und Späthjahr belohnend geeignet. Die Straßen von Borsbrunn und Späthjahr belohnend geeignet. Die Straßen von Borsbrunn und Späthjahr belohnend geeignet. Die Straßen von Borsbrunn und Späthjahr belohnend geeignet.

**J. Wirthle, Eigenthümer.**

## Schwarzwald-Hôtel, Titisee

im bad. Schwarzwald, 2800' u. M., Station der Höllenthalbahn (Freiburg-Neustadt i. B.), Neues vorzüglich eingerichteten Hotel mit schattigem Garten, Waldanlagen und Terrasse am See. Ausgezeichnete Weine u. Küche. Pension zu mässigen Preisen. Prospective auf Verlangen. 39850

Friedrich Jaeger.

## Gasthaus „zum Gorkheimer Thal“

### in Gorkheim.

Eisenbahnstation Weinheim a. d. Bergstr.  
Besitzer: Joh. Lutz.

Bechte mich hiermit dem verehrten Publikum meine neuerbauten Lokalitäten zu empfehlen. Vollständige Pension zu billigen Preisen. Herrliche Spaziergänge in den an meine Lokalitäten anschließenden Wald, Jagd und Fischerei. 40208

Auf Wunsch Wagen an der Bahn.  
Gorkheim (Post Dirlenau) 30. Mai 1892.

**Joh. Lutz.**

## „Semiramis“

### (Neustadter Weinstube)

Ludwigshafen a. Rh.

empfehlen ihre prachtvollen Lokalitäten bei reinen Weinen, aus gezeichnetem Bier und guter Küche. 40007

Friedrich Kullmann.

## Weber's Konkurrenz-Malz-Kaffee!

1 Pfund 35 Pfg. Das gesündeste, wohlgeschmeckteste und dabei billigste Getränk. Weber's Malz-Kaffee unterscheidet sich von allen andern beliebigen Fabrikaten zum Vortheil des Publikums dadurch, daß er aus reinem bestem in eigener Manufaktur hergestelltem Malz bereitet ist und ganz vorzüglichem absolut reinen Malz-Extract-Geschmack besitzt, frei von allem schädlichen oder ungeschmackhaften Nebenbestandtheil des Bohnenkaffees. — Weber's reiner Natur-Malz-Kaffee ist nur echt, wenn in Packeten mit unserer Unterschrift und mit dem Münchener Kind in Brustbild versehen. — Beim Einkauf unserer offenen Malz-Kaffees aus Säcken adde man darauf, daß in den Säcken unsere gelben Plakate angehängt sind. — Man kaufe nur den billigsten und besten Malz-Kaffee von

**Joh. W. Weber & Comp., München.**

Zu beziehen durch: 41146  
**Louis Lochert, Mannheim.**

## Feinstes Apfelgelée.

Dieser, in Rheinland und Westfalen in allen Spezereihandlungen käufliche feinschmeckende gesunde Brobbelag hat sich durch seine guten Eigenschaften als billiger Ersatz für Butter zu einem ziemlich bedeutenden Handelsartikel herangebildet. Behufs Einführung unserer Fabrikates nach allen Provinzen Deutschlands, empfehlen wir dasselbe den Herren Colonialwaaren-Großisten als einen angenehmen haltbaren Verkaufsartikel. Die anerkannt schöne transparente Qualität unserer Fabrikates gewährleistet den Erfolg.

**Rheinische Dampfbrotgelöefabrik**  
**Peter Rath & Co., Coblenz.**  
Alleinverkauf für Süddeutschland:  
**Kauffmann & Gerlach in Mannheim.**

## TRIBERG.

Mittelpunkt der bad. Schwarzwaldbahn, 752 m ü. M.

## Gasthof & Pension Bellevue

in herrlicher Lage am Hochwald in nächster Nähe der Wasserfälle, Haus ersten Ranges; wegen vorzüglicher u. billiger Bewirthung bestens bekannt. Wasserfallbesuchen, Touristen, Luftkurbedürftigen, Vereinen, Gesellschaften etc. angelegentlich empfohlen. Eignet sich wegen seiner herrlichen und ruhigen Lage besonders zu längerem Aufenthalt. — Großer, schattiger Garten. — Bäder im Hause. — Omnibus am Bahnhof. 40763

Albert Rosinger, Eigenthümer

## Luftkurort Auerbach.

Station der Main-Neckarbahn zwischen Darmstadt und Weidelberg am Fuße des Melibocus und Auerbacher Schloßes. Hotel und Pension zur Krone und Schweizerhaus. Pensionpreis 4-5 Mk. pro Tag (incl. Zimmer). Bestimmer, große Speisefäle, parkartiger Garten mit Spielplatz. Bäder Portier am Bahnhof. Prospective und Auskunft durch den Besizer 40207

G. Tiefenbach.

## Jedem Herrn

zu empfehlen! Das Neueste u. Praktischste, um jedem Schmirrbart, selbst dem kräftigsten ohne Brennen oder Bartbinde eine hübsche, schneidige und guthaltende Form zu geben, ohne jedoch feil zu machen, ist die

## Transparent-Cosmetik.

Gebrauchsanweisung liegt jedem Stückchen bei. Neuester praktisch für die Reise. In Metall-Etui zu haben à 60 Pfg. und Mark 1.— im Alleinverkauf für Mannheim bei 40996

**A. Bieger, Coiffeur, P 3, 13, Planken.**